Klaus will eine Doktorarbeit ueber Rap schreiben.

Peter muss sich einer aerztlichen Untersuchung unterziehen.

Peter laesst sich von einem Spezialisten untersuchen.

# Der Vermesser der Welt

Sein Ziel war ist, die ganze Erde zu verstehen. Dafür bereist Alexander von Humboldt die Welt und geraet auf seinen Forschungsreisen mehrere Male in Lebensgefahr. Er stirbt 1859 im Alter von fast 90 Jahren in Berlin.‎

Alexander von Humboldt weiss so viel, wie ein Mensch seiner Zeit nur wissen kann. Für seine Ausbildung werden die besten Lehrer engagiert, die ihn mit aufklärerischen Gedanken vertraut machen: Der Mensch soll sein Leben und Denken selbst bestimmen. So wächst Alexander auf – und studiert unter anderem Medizin, Physik, Mathematik und Botanik.

Den Naturforscher Alexander von Humboldt interessiert vor allem die Frage, wie das gesamte Ökosystem Erde funktioniert. Dass er dafür nicht in Berlin bleiben kann, weiß er schon früh. Als seine Mutter 1796 stirbt, erbt Humboldt ein großes Vermögen. Damit kann er sich den Traum, um die Welt zu reisen, endlich erfüllen. Er bereitet sich drei Jahre lang auf seine erste große Forschungsreise nach Amerika vor. Zusammen mit dem Botaniker Aimé Bonpland bricht er 1799 auf. Von Spanien aus fährt er nach Lateinamerika. Humboldt durchwandert die Anden, Monate lang, Tausende von Kilometern. Im Juni 1802 besteigt er den Chimborazo, der damals als der höchste Berg der Welt gilt.